Stand: Januar 2015



Steckbrief: Gesundheitsmanagement

Behörde	Freie und Hansestadt Bremen
Kontaktdaten	E-Mail: michael.groene@finanzen.bremen.de susanne.pape@finanzen.bremen.de
	Tel.: 0421/361-59991 oder -59990

Welche Konzepte und Dienstvereinbarungen bilden die Grundlage?

Die Dienstvereinbarung Gesundheitsmanagement im bremischen öffentlichen Dienst (2009) sowie eine Handlungshilfe bilden die Grundlage für die Einführung und dauerhafte Umsetzung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements in den mehr als 80 Dienststellen und Betrieben der bremischen Verwaltung.

Wer ist für die Steuerung und Koordination des Gesundheitsmanagements in Ihrer Behörde verantwortlich?

Ressortübergreifende Aufgaben im Gesundheitsmanagement werden durch die Senatorin für Finanzen wahrgenommen. Hier ist das Kompetenzzentrum Gesundheitsmanagement eingerichtet worden. Es ist der zentrale Serviceleister für alle Dienststellen im bremischen öffentlichen Dienst. Neben der konkreten Beratung und Unterstützung von Dienststellen, ist das Kompetenzzentrum zuständig für konzeptionelle Weiterentwicklung, Qualifizierungsmaßnahmen, zentrale Gesundheitsberichterstattung, Vernetzung der Akteure, etc..

Die ressortübergreifende Projektgruppe Gesundheitsmanagement begleitet den Auf- und Ausbau eines dauerhaften Systems zum Gesundheitsmanagement durch die Erarbeitung von Empfehlungen und Kriterien.

Die Kommission Gesundheitsmanagement berät jährlich über den Entwicklungsstand und die Weiterentwicklung des Gesundheitsmanagement für den bremischen öffentlichen Dienst.

Auf Grund der dezentralen Personalverantwortung erfolgt die Ausgestaltung des Gesundheitsmanagements in den ca. 80 Dienststellen der bremischen Verwaltung durch dienststelleninterne Steuerungsgruppen. Entsprechend der Dienstvereinbarung ist das Gesundheitsmanagement als dauerhaftes System in das Personalmanagement zu integrieren.

Welche interne Öffentlichkeitsarbeit betreibt Ihre Behörde?



Gemeinsames Logo für alle Dienststellen:

Zentrale und dienststellenspezifische Aktivitäten werden jeweils über das Intranet, Flyer oder Plakate öffentlich gemacht.





Welche Instrumente und Methoden werden in Ihrer Behörde angeboten?

Das Kompetenzzentrum unterstützt Dienststellen bei der Umsetzung des Gesundheitsmanagements u.a. durch beteiligungsorientierte Workshops (Arbeitssituationsanalyse, Gesundheitswerkstatt, etc.) und ein Instrument zur Mitarbeiterbefragung.

Was trägt in Ihrer Behörde zu einer erfolgreichen Umsetzung bei?

Dienstvereinbarung schafft Verbindlichkeit und Orientierung für alle Dienststellen.

Schriftliche Handlungshilfe konkretisiert das Vorgehen und erläutert "Einsteigern" ins Gesundheitsmanagement worauf es ankommt.

Durch eine zentrale Servicestelle (Kompetenzzentrum) erhalten die Dienststellen umkompliziert fachliche Beratung und Unterstützung.

Die Umsetzung in den Dienststellen erfolgt angepasst an die jeweilige Situation vor Ort. Notwendig ist immer die Orientierung an einem systematischen Vorgehen (PDCA-Zyklus).

Wesentliche weitere Erfolgsfaktoren sind: Qualifizierungsangebote, Vernetzung und regelmäßiger Austausch der Hauptakteure in den Dienststellen und Beteiligung der Beschäftigten.